

## Jahresbericht 2019 des Präsidenten

**«FREIWILLIGES ENGAGEMENT IST EINE QUELLE DER STÄRKE EINER GEMEINSCHAFT, IHRER BELASTBARKEIT, IHRER SOLIDARITÄT UND DES SOZIALEN ZUSAMMENHALTS. ENGAGEMENT BRINGT POSITIVE SOZIALE VERÄNDERUNG DURCH DAS RESPEKTIEREN VON VERSCHIEDENHEIT UND GLEICHBERECHTIGUNG SOWIE DURCH TEILHABE ALLER PERSONEN. ENGAGEMENT GEHÖRT ZU DEN WICHTIGSTEN WERTEN EINER GESELLSCHAFT»**

Zitat: Ban Ki-moon, ehem. UNO-Generalsekretär

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gäste, liebe Kolleginnen u Kollegen aus dem Vorstand,

diese Aussage zum «Freiwilligen Engagement» von Ban Ki-moon stelle ich gern an den Anfang unserer 13. Jahresversammlung. Gerade sein Gedanke, dass das Engagement im Freiwilligenbereich **die Quelle für die Stärke einer Gemeinschaft** ist, freut mich und stärkt uns in unserer Aufgabe, uns für die Freiwilligenarbeit hier in Frauenfeld weiter einzusetzen.

Im vergangenen Jahr 2019 standen folgende Bereiche im Zentrum:

- **Arbeit auf der Geschäftsstelle**
- **Allgemeine Vorstandsarbeit insbesondere Aufbau/Ausbau von Nachbarschaftshilfen NBH / Freizeitbörsen FB in den einzelnen Quartieren**
- **Mitarbeit in Projekten und in verschiedenen Netzwerken**
- **Dank**

### **Arbeit auf der Geschäftsstelle**

Gern übergebe ich auch dieses Jahr nachher wieder der Geschäftsstellenleiterin Evelyne Hagen Freund im nächsten Traktandum das Wort, damit sie Ihnen über ihre Arbeit direkt berichten kann. Wir freuen uns sehr, dass die Dienstleistung unserer Geschäftsstellenleiterin bei Ihnen guten Anklang findet und sie Ihnen, liebe Mitglieder viele Freiwilligen vermitteln kann.

Wir unterstützen sie in dieser wichtigen Aufgabe. Die Benevol-Statistik zeigt uns auf, wie erfolgreich diese Tätigkeit auch im vergangenen Jahr war.

Frau Hagen nimmt auch regelmässig als beratendes Mitglied an allen Vorstandssitzungen teil. Ihre Informationen sind für uns wichtig und tragen dazu bei, dass die Anliegen der Geschäftsstelle in der Umsetzung der Strategie DaFa gebührend mitberücksichtigt werden können.

## Allgemeine Vorstandsarbeit und Umsetzung der Strategie DaFa

Für uns als Vorstand ist es wichtig, dass wir als DaFa in den verschiedensten Gremien der Stadt Frauenfeld mitarbeiten dürfen. Entweder ist die Geschäftsstellenleiterin oder ein Vorstandsmitglied als DaFa-Vertreter/in dabei. So können wir die Dienstleistungen der Freiwilligenarbeit gebührend einbringen.

Mit der Vision «**Stadt Frauenfeld – Lebens und liebenswert durch Freiwilligenarbeit**» haben wir bekanntlich im Jahre 2018 unsere DaFa-Strategie formuliert. Sie zeigt die zukünftige Ausrichtung in verschiedenen Schritten auf. Die Freiwilligenarbeit soll weiterhin eine Ergänzung zu den offiziellen Hilfen der öffentlichen Hand als «Geben und Nehmen zwischen Menschen» sein.

Einerseits soll unsere Dienstleistung für Sie als Mitglieder sichergestellt bleiben, andererseits sollen auch neue Aufgabengebiete in die zukünftige Arbeit einfließen können. Das dazu geplante «Handbuch» bleibt weiterhin auf unserer Aufgabenliste.

Im vergangenen Jahr haben sich unsere zwei Vorstandsmitglieder Jürg Rietmann und Heinz Wiederkehr intensiv mit der Frage der «**Nachbarschaftshilfe und Freizeitbörse**» beschäftigt.

In Anlehnung an das Projekt AVIQ (Älter werden im Quartier), welches im Quartier Kurzdorf in Umsetzung ist, sind für weitere Quartiere in der Stadt Grundlagen für «Nachbarschaftshilfen / Freizeitbörsen» erarbeitet worden.

Im Quartier Ergaten-Talbach ist die NBH / FB voll in Betrieb und wird sehr geschätzt. Das Quartier Huben ist noch im Aufbau und wird in diesem Jahr 2020 zur Umsetzung kommen. Der DaFa hat – in Absprache mit dem Amt für Alter und Gesundheit der Stadt Frauenfeld – die Trägerschaft für die «Nachbarschaftshilfen und Freizeitbörsen» übernommen. Um dies zu ermöglichen, haben wir vor einem Jahr die dazu notwendige Statutenänderung vorgenommen.

Gerade in dieser Zeit der Coronavirus-Pandemie sind wir sehr froh, dass die Grundlagen für die NBH/FB geschaffen sind und zur Anwendung kommen können.

## Mitarbeit in den verschiedensten Projekten und in Netzwerken

### Projekt «AWIQ»

Im Quartier Kurzdorf sind weitere Ideen des Projektes AWIQ umgesetzt und Vorhandenes weiter ausgebaut worden. Der Vertreter des DaFa ist weiterhin Heinz Wiederkehr, der Ihnen auch mehr dazu berichten kann.

### Projekt «NBH / FB im Ergaten – Talbach»

Wie bereits erwähnt ist diese NBH /FB bereits seit letztem Jahr «operativ», bekannt als «*mitenand fürenand*». Unser Vertreter ist der Hauptinitiant Jürg Rietmann. Auch er ist gerne bereit, darüber weitere Informationen zu geben.

### Projekt «Besuchsdienst»

In der Stadt Frauenfeld gibt es verschiedene «Besuchsdienste», Sie wurden von der Projektgruppe aufeinander abgestimmt und in einem gemeinsamen Flyer beworben. Die Geschäftsstellenleiterin E. Hagen wird dazu noch etwas berichten.

### Netzwerke

In der Stadt Frauenfeld sind verschiedene NETZWERKE aufgebaut worden, in denen wir als DaFa auch vertreten sind:

- Netzwerk «altersfreundliches Frauenfeld»
- Palliative Care Forum Region Frauenfeld
- Netzwerk «BOVIDEM», herausgewachsen aus dem Projekt «BOVIDEM - Gute Lebensqualität mit Demenz»

## Ich komme zum Dank

Wiederum möchte ich auch heute **der Vertreterin der Stadt Frauenfeld, unserer Stadträtin Elsbeth Aepli Stettler** herzlich danken für die grosse Unterstützung der Freiwilligenarbeit. Wir fühlen uns mit unserer Geschäftsstelle im Rathaus wohl!

Die gute, unkomplizierte und direkte Zusammenarbeit mit Urban Kaiser, als **Leiter des Amtes für Alter und Gesundheit** wissen wir zu schätzen und ist für uns sehr wichtig. Besten Dank dafür wie auch für die Impulse und Gedanken für eine mögliche Weiterentwicklung der Freiwilligenarbeit, sei es für uns als Vorstand wie auch für die GS-Leiterin.

Ein ebenso grosser Dank geht an Dich, Verena als **Leiterin der Fachstelle Alters- und Generationenfragen** für die Zusammenarbeit - insbesondere zwischen Dir und Evelyne, die gerade in dieser schwierigen Zeit so wichtig ist.

Ich möchte es aber auch nicht unterlassen, Euch/ Ihnen **liebe Vereinsmitglieder** für die Zusammenarbeit zugunsten der Freiwilligenarbeit zu danken, für Ihre Unterstützung für unsere Geschäftsstelle und ihre Dienstleistung. Ihre Anerkennung gibt uns Energie für zukünftigen Aufgaben und Ihr Glaube an die Zukunft der Freiwilligenarbeit gibt uns «Ansporn»

Nicht vergessen möchte ich auch in diesem Jahr den Dank an meine **Kolleginnen und Kollegen im Vorstand** für die intensive und aufbauende Zusammenarbeit und den Dank an **unsere Geschäftsstellenleiterin**, die mit grossem Engagement für Sie alle immer da ist.

### Ich danke Ihnen

Paul Gruber, Präsident



Frauenfeld, im April 2020